

Stadt	Milton Keynes
Standort	Fairfield, Western Expansion Area
Bevölkerung	218.660 Milton Keynes (westliches Erweiterungsgebiet nach Fertigstellung ca. 6.000 neue Wohneinheiten)
Betrachtungsgebiet	9,9 ha
Projektgebiet	2,4 ha

THEMA

Dieses Projekt für die Erweiterung von Milton Keynes ist wichtig, da so ein Standard für die städtebauliche Gestaltung im Rahmen der künftigen Entwicklung gesetzt werden kann. Die Stadt soll im Zuge dieser Stadterweiterung nicht nur ihre einzigartige Identität bewahren, sondern auch die Chancen nutzen, die Wachstum für ihre Entwicklung bedeuten. In einer Stadt, die für das Auto konzipiert wurde, stellt die Beförderung einer nachhaltigeren Entwicklung und einer verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel eine große Herausforderung dar. Die Vision für das westliche Erweiterungsgebiet (WEA) ist ein nachhaltiger Ort, wo man gerne leben, arbeiten, lernen und Freizeit verbringen möchte, und der gut angebunden ist. Ziel dieses Projektes ist es, ein Gebiet zu entwickeln, das eine attraktive Identität ausstrahlt und das über eine Reihe unterschiedlicher Haustypen und Dichten verfügt, die um eine funktionsfähige öffentliche Verkehrsachse angeordnet sind. Die neuen Wohnbauten sollten eine moderne Anmutung haben. Der Lageplan des Entwurfsgebietes sollte leicht lesbar sein und die besondere Landschaftsgestaltung, die typisch für Milton Keynes ist, ergänzen. Die ausgearbeiteten städteplanerischen Gestaltungsprinzipien sollten exemplarisch dargestellt werden. Die Einbeziehung einer Schule sowie eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrssystem lassen einen Ort mit einem breiten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Angebot entstehen.

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

Milton Keynes wurde in den späten 1960er Jahren auf Agrarland mit sanften Hügeln geplant, wobei drei bestehende Städte und zehn Dörfer in die Planung einbezogen wurden. Innerhalb von 30 Jahren hat Milton Keynes eine Identität entwickelt und die Stadt hat allmählich die soziale und ökonomische Kapazität erlangt, die Bedürfnisse ihrer Bewohner zu erfüllen. Der Erweiterungsstandort ist an den Grenzen der Stadt zu den Feldern angesiedelt, so dass ein neuer Rand gebildet wird. Das WEA soll die Größe einer kleinen Stadt haben und bis 2011 6.000 neue Wohnungen beherbergen. Das Betrachtungsgebiet und das Entwurfsgebiet sind in einem umfassenden Bebauungsplan für dieses Gebiet erfasst.



STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Eine öffentliche Verkehrsachse - die City Street - ist Bestandteil sowohl des Betrachtungsgebietes als auch des Projektstandortes. Es ist geplant, neue Entwicklungsmuster zu konzipieren, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie von Fußgänger- und Fahrradwegen zu fördern, die Landnahme für größere Straßen soll vermindert und die Wohnbauten in höherer Dichte gebaut werden. Das Betrachtungsgebiet wird vorwiegend für Wohnzwecke genutzt und umfasst die City Street, eine öffentliche Schule und den lokalen Park. Es ist geplant, eine gute Einbindung und ein angemessenes Umfeld für eine neue Grundschule zu schaffen, die eine starke Präsenz zur Straße hin haben soll. Es soll ein stadtplanerischer Gestaltungsansatz entwickelt werden, der auf dem Projektstandort detailliert weitergeführt werden kann.

Programmatische Zielsetzung:
Die Entwicklung dieses Standortes ist Teil der Phase 2 der gesamten WEA-Entwicklung, die Arbeiten werden voraussichtlich 2008/2009 begonnen.

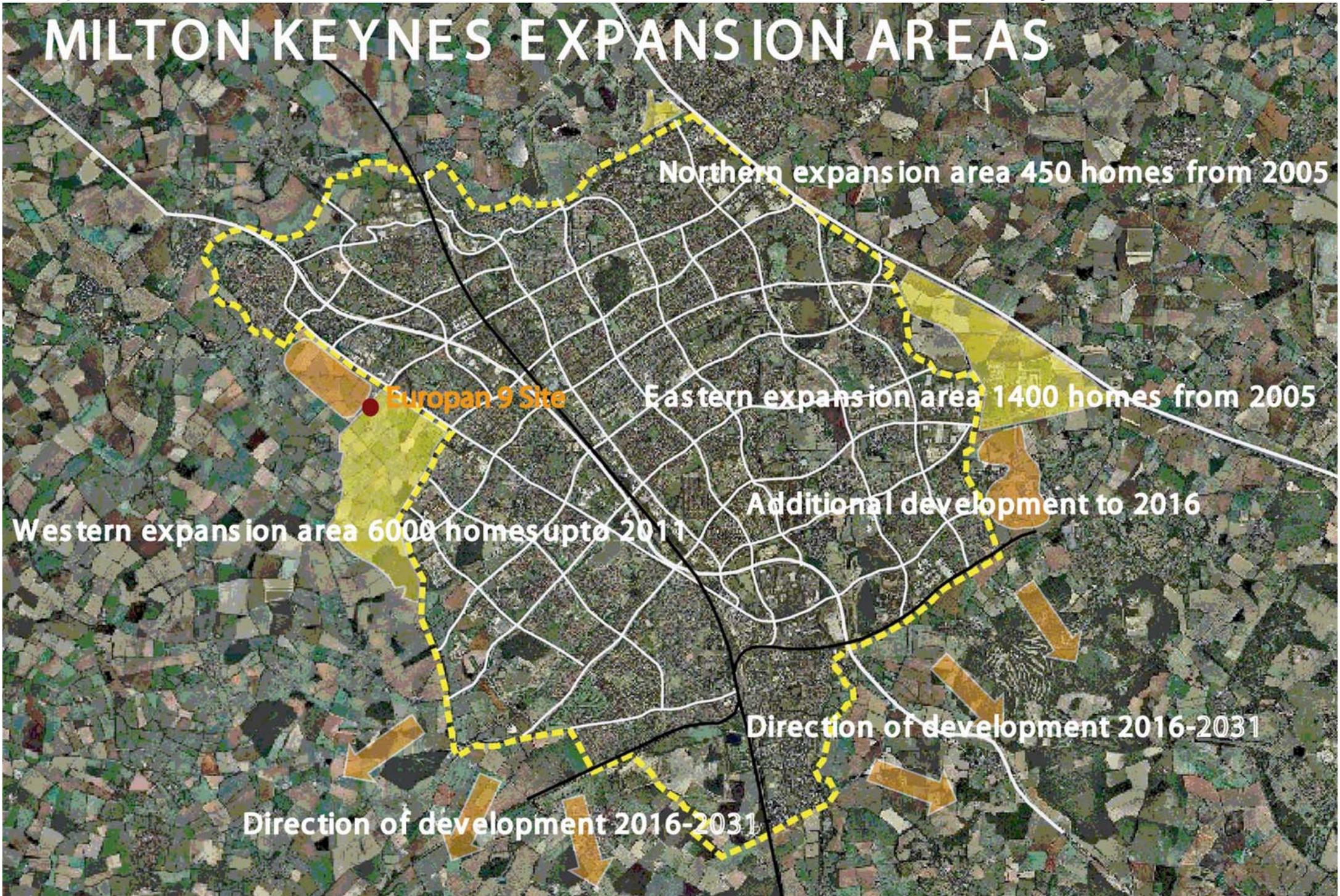
LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Der Projektstandort ist ausschließlich für Wohnnutzung bestimmt und soll eine Mischung von Wohnungen, Stadthäusern und Doppelhäusern anbieten. Zum Entwurfsgebiet gehören ein Teil der City Street am westlichen Rand, ein bereits vorhandener Biotopverbund, der in die Straße integriert werden muss, eine Fußgängerspurspur als Zugang zur Straße und zwei Fahrzeugzufahrten zur City Street. Die City Street ist die Schlüsselverkehrsachse für den neuen Teil der Stadt und muss als Raum für Menschen und Verkehr geplant werden. Die Gebäude mit der höchsten Dichte, d.h. mit bis zu 4 Geschossen, müssen zur City Street ausgerichtet sein, die Gebäude mit niedrigerer Dichte orientieren sich von der Straße weg. Es sollen unterschiedliche Haustypen entstehen, die zum Verkauf angeboten werden.

Programmatische Zielsetzung:
Die Entwicklung dieses Standortes ist Teil der Phase 2 der gesamten WEA-Entwicklung, die Arbeiten werden voraussichtlich 2008/2009 begonnen.



MILTON KEYNES EXPANSION AREAS





Blick entlang der bestehenden Calverton Lane.



Blick auf das Projektgebiet links und Betrachtungsgebiet mit der geplanten Schule rechts



Blick auf das Projektgebiet mit bestehenden Gebäuden



Blick entlang der geplanten city street